

Geldbörsen entwendet - Diebe nutzen EC Karte

Mainz, Dienstag, 16. April 2018 - Gleich zweimal haben Diebe Geldbörsen entwendet und die EC-Karten der Opfer verwendet. Bereits in der letzten Woche war ein 21-jähriger Mainzer mit Freunden in Mainzer Clubs unterwegs und stellt plötzlich fest, dass seine Geldbörse fehlt. Ob er diese verloren hat, oder ob sie entwendet wurde kann er jedoch nicht sagen. Obwohl er seine Girocard (EC-Karte) in der Nacht sofort sperren ließ, gelang es bislang unbekanntem Personen noch zuvor in einem Lebensmittelmarkt für 17,-EUR Einkäufe zu tätigen. Eine 73-jährige Mainzerin will an der Kasse eines Discounters in Mombach ihre Einkäufe bezahlen und findet ihr Portmonee nicht mehr. Dieses war in einer Außentasche ihrer Jacke. Sie erinnert sich, dass sie kurz vor der Kasse von einem Mann angerempelt wurde und ihr etwas heruntergefallen ist. Ein zweiter Mann hat es ihr aufgehoben. Möglicherweise ist dabei durch einen der Männer das Portmonee aus der Jacke entwendet worden. Zwei Tage später stellt sie eine unberechtigte Abbuchung mehrerer hundert Euro von ihrem Konto fest.

Zivilstreife unterwegs

Mainz, Dienstag, 16. April 2018 14:00- 18:00 Uhr - An einigen bekannten Örtlichkeiten in der Mainzer Innenstadt, an denen bereits in der Vergangenheit Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz festgestellt worden sind, hat die Mainzer Polizei insgesamt 16 Personen kontrolliert. 12 Personen davon sind bereits früher mit Verstößen gegen das BtmG aufgefallen. Vier Personen hatten wieder Betäubungsmittel bei sich und müssen nun mit einer Strafanzeige rechnen. Bei der Kontrolle eines 28-Jährigen aus Bayern, in der Kaiserstraße wird festgestellt, dass gegen ihn ein Haftbefehl besteht. Bei ihm wird ein verbotenes "Einhandmesser" aufgefunden und sichergestellt. Er wird festgenommen und am Dienstag einem Untersuchungsrichter vorgeführt. In der Goethestraße riechen die Polizisten den typisch, süßlichen Geruch eines Joints und kontrollieren daraufhin eine Gruppe von acht jungen Personen zwischen 14 und 19 Jahren. Bei der Kontrolle wird jedoch kein Joint oder ähnliches aufgefunden. Zur Verhinderung von Straftaten erhalten die sich gegenüber den Polizisten äußerst respektlos verhaltenen Jugendlichen einen Platzverweis.

Hoverboard sichergestellt

Mombach, Erzbergerstraße, Montag, 16.04.2018, 16:55 Uhr - Gestern wurde ein

Hoverboard-Fahrer kontrolliert. Der Mann befuhr mit seinem Elektro-Board die Erzbergerstraße in Fahrtrichtung Am Schützenweg. Nach einem längeren Gespräch hatten die Beamten den Verdacht, dass der Mann (Mitte 50) mit dem Hoverboard regelmäßig am öffentlichen Straßenverkehr teilnimmt, was nicht gestattet ist. Laut technischer Daten am Hoverboard erreicht es eine Höchstgeschwindigkeit von 12 km/h, wodurch außerdem eine Versicherungs- und Steuerabgabepflicht besteht. Das Board wurde sichergestellt.

Mit Steinen auf Frau und Scheiben geworfen

Laubenheim, Rüsselsheimer Allee, Montag, 16.04.2018, 20:14 Uhr - Ein Zeuge meldete der Polizei einen Mann, der mit Steinen auf das Altenwohnheim in der Rüsselsheimer Allee warf. Die Polizei konnte den 32-jährigen Tatverdächtigen vor Ort antreffen und festnehmen. Laut Zeugen hatte der Mann auf einem Fußweg Dekorationssteine aus einem Blumenbeet aufgehoben und damit auf die Scheiben des Altenheims geworfen. Dabei ging eine Scheibe zum Aufenthaltsraum der Pflegerinnen zu Bruch. Dann hatte er sogar eine Frau mit einem abgebrochenen Backstein beworfen. Da die Frau hinter einer vergitterten Gartentür gestanden hatte, war sie nicht getroffen worden. Der geworfene Stein wurde sichergestellt. Der 32-Jährige war sehr kooperativ. Er gab an, psychische Probleme zu haben, und beruhigte sich. Er erhielt einen Platzverweis, dem er auch nachkam.

Alkoholisierter Mann beschädigte Terrassentür am Vereinsheim

Mainz, Winterhafen, Montag, 16.04.2018, 23:58 Uhr - Der Polizei wurde ein aktueller Einbruchversuch am Winterhafen, Victor-Hugo-Ufer, gemeldet. Vor Ort konnte die Polizei einen wohnsitzlosen 47-jährigen Mann antreffen, der eine Schaufel mit Holzstiel dabei hatte. Diese wurde als Tatmittel sichergestellt. Vermutlich hatte er damit die Terrassentür zum Vereinsheim beschädigt. Der Mann war erheblich alkoholisiert. Er wurde mit zur Dienststelle genommen, wo ihm eine Blutprobe entnommen wurde und wo er die restliche Nacht im Gewahrsam verbrachte.

Besoffener pöbelte Passanten und Polizei an

Mainz, Seppel-Glückert-Passage, Montag, 16.04.2018, 23:30 Uhr - Ein 54-jähriger Mann pöbelte trotz anwesender Polizeibeamter mehrere Passanten in der Seppel-Glückert-Passage

an und nahm den Polizeibeamten gegenüber eine Kampfhaltung - geballte und in Boxstellung gehaltene Fäusten - ein. Der Aufforderung, sich ruhig zu verhalten, kam er nicht nach. Ihm wurde ein Platzverweis für die Innenstadt erteilt. Weil er dieser - vermutlich wegen seiner Alkoholisierung - ebenfalls nicht nachkam und die Beamten weiter in aggressiver Weise beschimpfte, wurde er in Gewahrsam genommen.

Beziehungsstreit endet mit Widerstand

Dotzheim, Holzstraße, 16.04.2018, gg. 13.00 Uhr - (ho) Ein heftiger Beziehungsstreit zwischen einer 18-jährigen Frau und einem 22-jährigen Mann endete gestern Mittag mit einer Widerstandshandlung, bei der vier Polizeibeamte leicht verletzt wurden. Die Polizei war zuvor in das Mehrfamilienhaus in die Holzstraße geschickt worden, da die Streitigkeiten zwischen den beiden Beteiligten in Gewalttätigkeiten ausgeufert waren. Als die Beamten gegen den 22-Jährigen einschritten, leistete dieser erheblichen Widerstand und äußerte eine Vielzahl übler Beleidigungen. Nach seiner Festnahme wurde Strafanzeige gegen den Mann erstattet.

41-Jähriger überfallen

Wiesbaden, Utestraße, 14.04.2018, gg. 23.45 Uhr - (ho) Erst gestern wurde die Wiesbadener Polizei über einen versuchten Raub in der Utestraße informiert, der sich bereits am späten Samstagabend abgespielt hat. Der 41-jährige Geschädigte hatte vor der Tat die Tageseinnahmen eines Geschäftes in der Bahnhofstraße abgeholt. Als er anschließend nach Hause in die Utastraße fuhr, wurde er von zwei bis drei männlichen Personen vor der Haustür abgepasst, von hinten angegriffen und direkt mit Reizgas außer Gefecht gesetzt. Da er jedoch das zuvor abgeholte Geld nicht bei sich hatte, flüchteten die Täter ohne Beute. Die Täter konnten kaum und lediglich als dunkel gekleidet beschrieben werden. Hinweise zu der Tat nimmt das K 11 der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 entgegen.

Randalierer leistet Widerstand

Wiesbaden, Wilhelmstraße, 16.04.2018, gg. 22.35 Uhr - (ho) Ein 27-jähriger Randalierer hat sich gestern Abend gegen seine Festnahme unter anderem mit Tritten zur Wehr gesetzt. Ein Polizeibeamter wurde gegen 22.35 Uhr in seiner Freizeit auf den Beschuldigten aufmerksam,

der ein Werbeschild von einem Restaurant durch Tritte beschädigte. Der Beamte verfolgte den Randalierer zu Fuß und gab sich schließlich als Polizeibeamter zu erkennen. Der 27-Jährige trat daraufhin auf den Beamten ein und flüchtete in Richtung Langgasse. Eine Polizeistreife stoppte den Mann schließlich, der sich gegen seine Festnahmen erheblich zur Wehr setzte. Dabei wurde eine Polizeibeamtin leicht verletzt. Im Anschluss an die Festnahme wurde der 27-Jährige in Polizeigewahrsam genommen.

Mehrere Laptops aus Schule entwendet

Wiesbaden, Brunhildenstraße, Montag, 16.04.2018, 03.00 Uhr - (si) In der Nacht zum Montag entwendeten Einbrecher in der Brunhildenstraße mehrere Laptops aus einer dortigen Schule. Ersten Ermittlungen zu Folge verschafften sich die Täter, gegen 03.00 Uhr, über eine Nebeneingangstür Zutritt zu dem Gebäude und durchsuchten die Räumlichkeiten nach Wertgegenständen. Hierzu öffneten sie gewaltsam unter anderem mehrere Türen sowie Schränke und entwendeten insgesamt vier Laptops, einen silbernen Koffer sowie Bargeld im Wert von insgesamt mehreren Hundert Euro. Mögliche Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Kriminalpolizei in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345 - 0 in Verbindung zu setzen.

Autoaufbrecher entwenden hochwertige Werkzeuge

Wiesbaden, Goebenstraße und Seerobenstraße, Montag, 16.04.2018, 02.00 Uhr bis 07.45 Uhr - (si) Auf hochwertige Werkzeuge hatten es Autoaufbrecher in der Nacht zum Montag in der Goebenstraße und in der Seerobenstraße abgesehen. In der Seerobenstraße schlugen die unbekanntes Täter zwischen 02.00 Uhr und 06.30 Uhr zu. Hier beschädigten die Täter mehrere Scheiben eines geparkten grauen Golfs und entwendeten aus diesem einen Akkuschauber im Wert von mindesten 800 Euro. Gegen 07.45 Uhr schlug ein bisher unbekannter Täter dann in der Goebenstraße in einem Hinterhof zu. Nachdem der Täter die Heckscheibe eines roten VW Golf beschädigt hatte, entwendeten er aus dem Pkw zwei Werkzeugkoffer samt Inhalt im Wert von mindesten 1.000 Euro. Laut den Angaben einer Zeugin soll der Täter etwa 30 Jahre alt gewesen sein und dunkle Haare gehabt haben. Bekleidet sei der Mann mit Bauarbeiterbekleidung in den Farben schwarz und weiß gewesen. Nach der Tat soll der Mann auf einem roten Fahrrad vom Tatort geflüchtet sein. Mögliche Zeugen und Hinweisgeber waren in beiden Fällen gebeten, sich bei der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345 - 0 zu melden.

Roller entwendet und angezündet

Wiesbaden, Hans-Böckler-Straße, Sonntag, 15.04.2018, 20.00 Uhr bis Montag, 16.04.2018, 06.00 Uhr - (si) Einen ausgebrannten Roller fanden Zeugen am Montagvormittag auf einem Picknickplatz in Dotzheim auf. Ermittlungen ergaben, dass Unbekannten den Roller in der Nacht zum Montag von dem Abstellplatz eines Mehrfamilienhauses in der Hans-Böckler-Straße in Dotzheim entwendet hatten. Mögliche Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345 - 0 zu melden.

Einbruch in Einfamilienhaus

Auringen, Am Wellinger, Samstag, 14.04.2018, 17.30 Uhr bis Montag, 16.04.2018, 16.30 Uhr - (si) Im Laufe des Wochenendes drangen Einbrecher in ein Einfamilienhaus in der Straße "Am Wellinger" in Auringen ein. Die unbekanntes Täter öffneten gewaltsam ein Fenster des Wintergartens und die im Wintergarten befindliche Terrassentür. Im Haus durchsuchten die Einbrecher dann die Zimmer nach Wertgegenständen bevor sie unerkannt die Flucht ergriffen. Ob etwas aus dem Wohnhaus entwendet wurde ist nun Gegenstand der Ermittlungen. Mögliche Zeugen oder Hinweisgeber werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345 0 zu melden.

Motorradfahrer und Sozia bei Unfall verletzt

Wiesbaden, Schwarzenbergstraße, Montag, 16.04.2018, 18.00 Uhr - (si) Am frühen Montagabend wurden ein 22-jähriger Motorradfahrer und seine 25-jährige Sozia bei einem Unfall in der Schwarzenbergstraße verletzt. Der 22-jährige befuhr, gegen 18.00 Uhr, auf seiner Yamaha die Schwarzenbergstraße in Fahrtrichtung Siegfriedring, als der 26-jährige Fahrer eines Mercedes Sprinter von einem Parkplatz unterhalb des Siegfriedrings über die Schwarzenbergstraße auf das Gelände eines dortigen Reifenhandels fahren wollte. Dabei übersah der 26-Jährige augenscheinlich den Motorradfahrer und stieß mit diesem zusammen, wobei der 22-Jährige und seine Sozia zu Boden stürzten. Bei dem Sturz wurde der Motorradfahrer so schwer verletzt, dass er in einem Krankenhaus behandelt werden musste. Auch die 25-jährige Sozia wurde aufgrund von leichten Verletzungen in einem Krankenhaus behandelt. Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 4.000 Euro geschätzt.

Mehrere Fahrgäste bei Unfall mit Linienbus leicht verletzt

Wiesbaden, Schiersteiner Straße, Montag, 16.04.2018, 13.10 Uhr - (si) Am Montagmittag wurden mehrere Fahrgäste eines Linienbusses in der Schiersteiner Straße bei einem Verkehrsunfall leicht verletzt. Der 23-jährige Fahrer des Linienbusses kam aus Richtung Konrad-Adenauer-Ring und befuhr die Busspur der Schiersteiner Straße in Fahrtrichtung Waldstraße, als ein 70-jähriger Opel-Fahrer von der Georg-Marshall-Straße auf die Schiersteiner Straße abbiegen wollte. Ersten Ermittlungen zu Folge musste der Fahrer des vorfahrtsberechtigten Linienbusses mit seinem Fahrzeug stark abbremsen, um einen Zusammenstoß mit dem Opel des 70-Jährigen zu verhindern. Bei dem Bremsmanöver stürzten einige der Fahrgäste zu Boden. Drei weibliche Fahrgäste im Alter von 50, 57 und 61 Jahren verletzten sich dabei leicht.